



Das Praxissemester im Fach Sachunterricht

Lernziele im Praxissemester

Die Studierenden erwerben konzeptionell-analytische Kompetenzen zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studienprojekte und Unterrichtsvorhaben im Fach Sachunterricht. Sie erfahren erste fachbezogene Zugänge zu Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik sowie individueller Förderung und entwickeln ein professionelles Selbstkonzept. Der überfachliche Erziehungsauftrag wird wahrgenommen und reflektiert.

Vorbemerkungen zu den Lernvoraussetzungen der Studierenden

Die Studierenden beginnen das Praxissemester zu einem selbstgewählten Zeitpunkt im Verlauf des Masterstudiums, in der Regel im ersten oder zweiten Semester. Aus diesem Grund können die bildungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Vorkenntnisse der Studierenden voneinander abweichen.

Vorkenntnisse der Studierenden aus dem Studium

- Heterogenes Grundlagenwissen aufgrund individueller Studiengangprofile hinsichtlich Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Sachunterrichtsdidaktik
- Im Rahmen des Moduls zum Praxissemester (Schwerpunkt: Sachunterricht) wird ein Seminar zur Vorbereitung, Begleitung und Reflexion im Umfang von 2 SWS angeboten. Hinzu kommt die schriftliche Modulabschlussprüfung (i. d. R. ein Bericht zum Studienprojekt) zum Erwerb von 3 bzw. 4 LP (abhängig von der Prüfungsordnung!).

Inhalte der Seminare zum Praxissemester

- Aktuelle Themen der Sachunterrichtsdidaktik
- Fachbezogene Inhalte bezogen auf Praxissemesterstandards der Lehramtszugangsverordnung (Schulisches Lehren und Lernen | Leistungsbeurteilung, pädagogische Diagnostik und individuelle Förderung | Erziehungsauftrag | Theoriegeleitete Erkundungen | Professionelles Selbstkonzept)

Möglichkeiten der Begleitung und Reflexion

- Enge Unterstützung durch Mentor*innen vor Ort: Bezug zu festen Lerngruppen, vielfältige Einblicke in das Schulleben, Eingehen auf Wünsche / Bedürfnisse
- Einsatz in verschiedensten Szenarien unter Begleitung der Mentor*innen
- Theoriegeleitete Beobachtungen (Hospitationen): z. B. Vielperspektivität im Sachunterricht, Präkonzepte oder Methodenvielfalt
- Begleitung (u.a. d. Studienprojektes) durch die Dozierenden der fachbezogenen Vorbereitungs- und Begleitseminare

Ansprechpartner*innen im Fach

Prof. Dr. Miriam Kuckuck, Bergische Universität Wuppertal

In Zusammenarbeit mit:

Praxissemesterverbund der
Zentren für schulpraktische Lehrerbildung
Düsseldorf, Mönchengladbach, Neuss, Solingen



Stand: Oktober 2023